



Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg

📅 09.04.2020

POLIZEI

Innenminister zu den bevorstehenden Osterfeiertagen



📷 Laurence Chaperon

Die Regeln der Corona-Verordnung sind notwendig, um Menschenleben zu retten. Deshalb müssen sie auch an den Oster-Feiertagen unbedingt beachtet werden. Der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl appelliert an die Menschen im Land, die Regeln einzuhalten.

„Die Ostertage werden eine Bewährungsprobe. Ich habe größtes Verständnis, die Menschen haben in diesen Tagen eine besondere Sehnsucht, ihre Lieben zu sehen, das herrliche Wetter zieht nach Draußen. Aber trotzdem steht über allem: Die Regeln der Corona-Verordnung sind notwendig, um Menschenleben zu retten. Deshalb müssen sie auch an den Feiertagen unbedingt beachtet werden. Ich weiß, das fällt zunehmend schwer, gerade an den Feiertagen. Aber es muss so sein. Und klar ist, das kann ich allen Bürgerinnen und Bürgern sagen, die Regeln werden nur so lange gelten, wie es notwendig ist. Noch ist

es notwendig“, erklärte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister **Thomas Strobl** am Mittwoch, 8. April 2020, in Stuttgart.

Polizei kontrolliert auch an Ostertagen

„Die Polizei wird auch an den Ostertagen den öffentlichen Raum intensiv kontrollieren. Die Bereitschaftspolizei unterstützt die regionalen Polizeipräsidien im ganzen Land mit 500 Polizistinnen und Polizisten. Wir werden insbesondere auch ein scharfes Auge auf die touristischen Schwerpunkte werfen. Das ist keine Schikane, sondern zum Schutz von Menschenleben unbedingt notwendig. Eine ungebremste Ausbreitung des Virus könnte dazu führen, dass das Gesundheitssystem überlastet, und das würde Menschenleben kosten.“ Die Polizei wird gerade auch im öffentlichen Raum Präsenz zeigen, in den Fußgängerzonen, Parks und Plätzen. Die weit überwiegende Zahl der zur Anzeige gebrachten Ordnungswidrigkeiten der letzten Tage betrifft das Verweilen im öffentlichen Raum von Personengruppen mit mehr als zwei Personen. „Auch wenn das schöne Wetter dazu einlädt, sich mit anderen zum gemeinsamen Spaziergang zu treffen oder sich mit den Freunden im Park auf der Grünfläche niederzulassen, gilt weiterhin, Abstand zu halten“, so Minister Strobl.

Appell an Motorradfahrerinnen und -fahrer

Einen ringenden Appell richtete Innenminister Thomas Strobl an die Motorradfahrerinnen und -fahrer: „Bitte lassen Sie ihr Motorrad stehen. Motorräder sind besonders häufig in Unfälle verwickelt, auch mit schlimmen und schlimmsten Folgen.“ In der **Motorradsaison 2019** (1. März bis 31. Oktober) starben auf Baden-Württembergs Straßen 93 Motorradnutzende, 1.200 Biker wurden schwer verletzt. Allein sechs Bikerinnen und Biker verunglückten über die Ostertage tödlich, Dutzende mussten in Krankenhäusern ärztlich versorgt werden. „Akut notwendige Behandlungen sind akut notwendig, das ist klar. Aber jede und jeder sollte seinen Teil dazu beitragen, dass sie und er kein Fall für die Klinik wird. Wir müssen dort bestmöglich vorbereitet sein, so viele Betten wie möglich frei haben, das Personal dort so wenig wie möglich zusätzlich belasten“, so Innenminister Strobl weiter. Die Polizei wird daher auch auf die Einhaltung der Verkehrsregeln achten, insbesondere auch der Geschwindigkeitsbegrenzung. Zudem sind Bikertreffpunkte gesperrt und die Polizei wird diese auch kontrollieren. „Ostern 2020 ist ohne Motorrad möglich – auch wenn das eingefleischten Bikern sinnlos erscheinen mag“, erklärt Innenminister Thomas Strobl.

[Videobotschaft des Innenministers zu den bevorstehenden Osterfeiertagen](#)